

Handelsname: Azoscharlach - 17652 TS

Druckdatum: 22.04.20

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 22.04.2020

Ersetzt Version: 7 / DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Azoscharlach - 17652 TS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Farbmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

boesner GmbH
 Gewerkenstr. 2
 DE-58453 Witten
 Telefon-Nr. +49 2302 97311-10
 Fax-Nr. +49 2302 97311-33
 E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person pm@boesner.com
 für dieses SDB

1.4. Notrufnummer

Deutschland: Giftnotruf Berlin (24h): +49 30 30686 700; Schweiz: 145; vom Ausland: +41 44 251 51 51
 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum); Österreich: + 431 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

EUH208 Enthält 1-[[4-Methoxy-2-nitrophenyl)azo]-2-naphthol, Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**Ergänzende Informationen**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Staubbelastung. Mögliche Staubexplosionsgefahr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Mischung aus Farbmitteln, anorganischer/organischer Aufbau

Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**2-Naphthol**

CAS-Nr.	135-19-3
EINECS-Nr.	205-182-7
Registrierungsnr.	01-2119957114-40-XXXX
Konzentration	>= 0,1 < 1 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H332
Acute Tox. 4	H302
Aquatic Acute 1	H400

1-[[4-Methoxy-2-nitrophenyl)azo]-2-naphthol

CAS-Nr.	49744-28-7
---------	------------

Handelsname: Azoscharlach - 17652 TS

Druckdatum: 22.04.20

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 22.04.2020

Ersetzt Version: 7 / DE

EINECS-Nr.	256-458-9			
Registrierungsnr.	01-2120753168-50-XXXX			
Konzentration	>= 0,1	<	1	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
Skin Sens. 1		H317	

Weitere Inhaltsstoffe**Calciumfluorid**

CAS-Nr.	14542-23-5			
Konzentration	>= 1	<	10	% [5]

Anmerkung

[5] Stoff mit EU-Arbeitsplatzgrenzwerten

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl, Kohlendioxid

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenBei Brand kann freigesetzt werden: Schwefeloxide; Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Stickoxide (NO_x); Halogenwasserstoff; Reizende und gesundheitsschädliche Zersetzungsprodukte.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Handelsname: Azoscharlach - 17652 TS

Druckdatum: 22.04.20

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 22.04.2020

Ersetzt Version: 7 / DE

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Beim Umfüllen grösserer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Staubbildung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Erdung beim Umfüllen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Säuren

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Calciumfluorid**

Liste	2000/39/EG
Typ	Indicative Occupational Exposure Limit (EU)
Wert	2,5 mg/m ³

Bemerkung: Fluorides, inorganic

Calciumfluorid

Liste	TRGS 900
Wert	1 mg/m ³

Spitzenbegrenzung: 4(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 12/2007;
Bemerkung: EU, DFG

Quarz

Typ	MAK
Wert	0,05 mg/m ³

Spitzenbegrenzung: 8; Stand: DGUV 2017; Bemerkung: Alveolengängige Fraktion, TRGS 559, TRGS-Beurteilungsmaßstab

Biologische Grenzwerte**Calciumfluorid**

Liste	TRGS 903
Wert	7,0 mg/g

Handelsname: Azoscharlach - 17652 TS

Druckdatum: 22.04.20

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 22.04.2020

Ersetzt Version: 7 / DE

Parameter	Fluorid	Kreatinin
Untersuchungsmaterial	Urin (U)	
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende.	

Calciumfluorid

Liste	TRGS 903	
Wert	4,0	mg/g Kreatinin

Parameter	Fluorid
Untersuchungsmaterial	Urin (U)
Probenentnahmezeitpunkt	Vor nachfolgender Schicht.

Sonstige Angaben

Der nationale allgemeine Staubgrenzwert ist zu beachten.
TRGS 900: Der allgemeine Staubgrenzwert ist zu beachten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Staub/Rauch/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Partikelfilter P2; Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe
Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Pulver
Farbe	siehe Handelsname
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	
Bemerkung	nicht bestimmt
pH-Wert	
Bemerkung	nicht bestimmt
Schmelzpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Gefrierpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	
Bemerkung	nicht bestimmt
Flammpunkt	
Bemerkung	Nicht anwendbar
Verdunstungszahl	
Bemerkung	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	
nicht bestimmt	
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Bemerkung	nicht bestimmt
Dampfdruck	
Bemerkung	nicht bestimmt

Handelsname: Azoscharlach - 17652 TS

Druckdatum: 22.04.20

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 22.04.2020

Ersetzt Version: 7 / DE

Dampfdichte	
Bemerkung	nicht bestimmt
Dichte	
Bemerkung	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	
Bemerkung	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	
Bemerkung	nicht bestimmt
Zündtemperatur	
Bemerkung	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	
Bemerkung	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	
Bewertung	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	
Bemerkung	nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Elektrostatische Aufladung. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Alkalien. Reduktionsmittel, Säuren

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bariumoxide, Schwefeloxide (SOx), Stickoxide (NOx), Chlorverbindungen

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

Spezies	Ratte	
LD50	1960	mg/kg
Quelle	Literaturwert	
Quelle	Estimated value acute toxicity: 500 mg/kg, calculated value of the acute toxicity	

Akute dermale Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung nicht bestimmt

Bemerkung Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Handelsname: Azoscharlach - 17652 TS

Druckdatum: 22.04.20

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 22.04.2020

Ersetzt Version: 7 / DE

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

Spezies	Kaninchen
Beobachtungszeitraum	24 h
Bewertung	leicht reizend
Quelle	Literaturwert

1-[(4-Methoxy-2-nitrophenyl)azo]-2-naphthol

Spezies	Rekonstruierte menschliche Epidermis
Expositionsdauer	1 h
Bewertung	nicht reizend
Methode	OECD 439
Quelle	Literaturwert

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung	nicht bestimmt
Bemerkung	Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

Spezies	Kaninchenauge
Bewertung	mäßig reizend
Quelle	Literaturwert

1-[(4-Methoxy-2-nitrophenyl)azo]-2-naphthol

Spezies	Rinderhornhaut
Expositionsdauer	4 h
Bewertung	nicht reizend
Methode	OECD 437
Quelle	Literaturwert

Sensibilisierung

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**1-[(4-Methoxy-2-nitrophenyl)azo]-2-naphthol**

Aufnahmeweg	dermal
Spezies	Maus
Bewertung	Kann allergische Hautreaktion verursachen.
Methode	OECD 429
Bemerkung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Quelle	Literaturwert

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
Bemerkung	Wiederholtes oder längeres Einatmen des Staubs kann zu chronischer Reizung der Atemwege führen.

Mutagenität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

Aufnahmeweg	oral
Spezies	Maus
Quelle	Literaturwert
Quelle	Methode: OECD test guideline 474, mouse (male)

2-Naphthol

Bewertung	Es wurden keine mutagenen Effekte in verschiedenen in vitro und in vivo Studien festgestellt.
Quelle	Literaturwert
Quelle	In vitro: Spezies: Salmonella typhimurium; Result: negative

Reproduktionstoxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

Aufnahmeweg	oral
Spezies	Ratte (männl./weibl.)

Handelsname: Azoscharlach - 17652 TS

Druckdatum: 22.04.20

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 22.04.2020

Ersetzt Version: 7 / DE

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Quelle Literaturwert
 Quelle General toxicity in mothers: 10 mg/kg; Embryo-fetal toxicity: > 160 mg/kg; Methode: OECD test guideline 415

Cancerogenität

Bemerkung nicht bestimmt

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

Aufnahmeweg dermal
 Spezies Maus
 Expositionsdauer 12 Wochen
 Bewertung Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.
 Quelle Literaturwert
 Quelle Mouse (female)

2-Naphthol

Aufnahmeweg dermal
 Spezies Maus
 Expositionsdauer 21 Wochen
 Bewertung Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.
 Quelle Literaturwert
 Quelle Mouse (female)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bemerkung nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol****Wiederholte Exposition**

Expositionsweg oral
 Spezies Ratte
 NOAEL 107 mg/kg
 Quelle Literaturwert

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

Spezies Dickkopfelritze (*Pimephales promelas*)
 LC50 3,46 mg/l
 Expositionsdauer 96 h
 Quelle Literaturwert
 Quelle Type of test: static test

2-Naphthol

Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)
 LC50 0,08 mg/l
 Expositionsdauer 23 d
 Quelle Literaturwert
 Quelle Chronic toxicity

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

EC50 0,85 mg/l
 Expositionsdauer 48 h
 Quelle Literaturwert
 Quelle Type of test: static test

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

Handelsname: Azoscharlach - 17652 TS

Druckdatum: 22.04.20

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 22.04.2020

Ersetzt Version: 7 / DE

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

Wert 27,8 %

Versuchsdauer 5 d

Quelle Literaturwert

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

Wert 0,71 mg/g

Quelle Literaturwert

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**2-Naphthol**

Hochmobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Ökologische Daten liegen nicht vor. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zuzuführen.

Entsorgung VerpackungNicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID**

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

Lufttransport ICAO/IATA

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Handelsname: Azoscharlach - 17652 TS

Druckdatum: 22.04.20

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 22.04.2020

Ersetzt Version: 7 / DE

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

Bemerkung

Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4

Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Acute 1

Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1

Skin Sens. 1

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BGW: Biologischer Grenzwert

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived no effect level

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PNEC: Predicted no effect concentration

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

WGK: Wassergefährdungsklasse

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen bzw. Lieferanteninformationen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung einer Eigenschaftszusicherung. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Es obliegt dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und dem jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***